

# KULTURPROGRAMM

Berufliches  
Schulzentrum  
Waldkirch

im Schuljahr 2023 / 2024

## OKTOBER 2023

16. -18. Oktober

### Essayistisches Schreiben im Unterricht - José F.A. Oliver und die BG 13 D eAN

Das Vermögen, zu sagen, was der Einzelne erlebt, fühlt und denkt, hängt unmittelbar mit dem gestalteten Wortschatz zusammen, der ihm zur Verfügung steht. Das klingt einfach, ist jedoch eine besondere Herausforderung für diejenigen, die Sprache unterrichten.

Oft wird – wenn es um die deutsche Sprache geht – bei Schülerinnen und Schülern das „Defizitäre“ im Umgang mit ihr betont. José Oliver stellt sich in seinen Schreib- und Textwerkstätten lieber positiv den Gegebenheiten: Für ihn birgt jede scheinbar noch so „defizitäre“ Sprache Schönheit. Ausgangspunkt der poetologischen Entwürfe ist das Wort. Wird das Wort bewusst gewählt, schenkt Sprache dem Menschen Identität. Diese gilt es, mit einfachen Mitteln zu entdecken.

Quelle: Lyrisches Schreiben im Unterricht - Vom Wort in die Vedichtung, José F. A. Oliver

## NOVEMBER 2023

15. November

### Weimarer Kulturexpress - „Online“ - Social Media

Jules altes Handy ist zwar internetfähig, aber alt, unzuverlässig und lange nicht so leistungsstark, wie sie es sich wünscht. Zu ihrem Geburtstag bekommt sie endlich das neue, heißersehnte Smartphone. Damit eröffnet sich ihr ein noch schnellerer, leichter und vor allem ortsungebundener Zugriff auf Spiele- und Netzwerkportale. Das Immer-Online-Sein wird eine neue Lebensempfindung für Jule...

Mit „Online“ richtet sich der Weimarer Kultur-Express gegen die Gefahr von Social- Media- Sucht und möchte zum bewussteren Umgang mit den Neuen Medien anregen.

16. November

### Weimarer Kulturexpress - „Mobbing“ - Wenn Ausgrenzung einsam macht

Ein neues Schuljahr beginnt. Zwei Klassen werden zusammgelegt. Laura, die Jahrgangsbeste und Franz, beliebte Klassensprecherin und Jahrgangszweite sitzen nebeneinander. Was als gute Sitznachbarschaft beginnt, entpuppt sich als Albtraum.

MOBBING – WENN AUSGRENZUNG EINSAM MACHT ist eine rasant und fesselnd erzählte Geschichte über die Entstehung und Folgen ständiger Ausgrenzung und Schikanierung. Das Stück wirft die Fragen auf: Warum werden Menschen zu Opfern? Was bringt Menschen dazu, andere fertig zu machen? Wie reagieren Außenstehende darauf? Wie kann man sich als Opfer wehren? Und was tun gegen Cyber- Mobbing?

Quelle: der-kulturexpress.de

## März 2024

14. März

### Mobiles Theater Karlsruhe - Woyzeck -Georg Büchner

Ungefähr 30 Jahre nach dem Tod von Georg Büchner wurden die ersten Menschenschauen abgehalten, Menschen wie Tiere in Käfigen gehalten und ausgestellt.

Die Inszenierung von Regisseur Thorsten Kreilos nimmt diesen Sachverhalt als Ausgangspunkt, um sich dem Kosmos WOYZECK zu nähern. Woyzeck begegnet uns in diesem Sinne als „astronomisches Pferd“, als Ausstellungsstück, als Laborratte, als geschlagener Straßenkötter.

Mit fiebrigen Augen durchwühlt er Kleiderberge, die textilen Überreste von Menschen, deren Blut in den Fasern klebt und die Geschichte von Gewalt erzählt, die der Mensch dem Menschen angetan hat, immer wieder und weiter antut. (Man denke nur an die zurückgebliebenen Schuh- und Kleiderberge in Ausschwitz oder die Stoffetzen in den Straßen ukrainischer Städte.)

Quelle: buhnenspiele.de

## MAI 2024

16. Mai

### Klassenzimmertheater – Sophie Scholl

Ich heiße Sophie Scholl. Und da fängt das Problem auch schon an“.

So beginnt die Geschichte einer eigentlich ganz normalen Jurastudentin. Sie steht kurz vor dem Examen und ist voller Vorfreude auf ihr Berufsleben. Ihr Nachname? Reiner Zufall. Dieser Name erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die in der Zeit des Nationalsozialismus den Mut hatte, sich mit ihren Freunden (u.a. mit dem in Saarbrücken aufgewachsenen Willi Graf) und ihrem Bruder Hans Scholl gegen Adolf Hitler zu stellen. „Die weiße Rose“ verteilte Flugblätter und wurde dabei erwischt. Sophie Scholl kam vor Gericht und wurde hingerichtet.

Quelle: freiburger-klassenzimmertheater.de

Ansprechpartnerin: Frau Schwörer (BSZ-Kulturbeauftragte)